



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Vorlage Nr.:	<b>116</b>
CDU-Ortschaftsratsfraktion	Verantwortlich:	<b>Dez. 4</b>
<b>Stromtankstellen in Grötzingen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>	<b>11.11.2020</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)</li> <li><input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates</li> <li><input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu</li> </ul>			
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Die Stadtwerke Karlsruhe bauen in Karlsruhe ein überspannendes Netz an schnellen 300 kW-DC-Ladesäulen zusammen mit unserem Partner EnBW auf. Für den Aufbau der DC-Ladesäulen wurde uns von der Stadt ein Kontingent von 10 Ladesäulen-Standorten, die die Kriterien für einen effizienten und wirtschaftlich betreibbaren Ladesäuleeinsatz erfüllen, auf öffentlichem Grund zur Verfügung gestellt. Bei den bestehenden Anforderungen an die DC-Ladesäulenstandorte (Flächenverfügbarkeit, Netzanschluss und –kapazität, Attraktivität der Umgebung des Standortes, erzielbare Ladefrequenz, Kosten, Fördermittel, Bezuschussung, usw.) haben die Standorte in Grötzingen, wie leider viele andere vorgeschlagene Standorte auch, bei dieser ersten Ausbaurunde leider nicht überzeugt. Wir haben aber die von Ihnen vorgeschlagenen Standorte in der Liste aufgenommen und werden diese bei weiteren Ausbaurunden erneut prüfen und bewerten.

Wichtig für die Auswahl der Standorte ist dabei insbesondere:

- Konkurrenz zu Ladesäulen von Einzelhändlern wie Lidl und Edeka oder auf privaten Parkplätzen.
- Attraktivität um Umfeld für kurze Verweilmöglichkeiten.
- Sehr leistungsfähiger Netzanschluss.
- Hohe Fahrzeugfrequenz und kurze Standzeiten für Schnellladungen

Den Stadtwerken Karlsruhe ist leider das Vorhaben einer Sanierung in Grötzingen nur in Ansätzen bekannt. Für eine Standortbewertung für die Ladesäuleninfrastruktur sind wir bislang nicht eingebunden. Unsere Fachexperten stehen hierzu gerne zur Verfügung.

Bei unserem letzten Austausch mit Stadtmobil hatten diese nur Stellplätze in Parkhäusern in Grötzingen für Elektroautostandorte in Betracht gezogen. Diese sind aufgrund der Netzanschlussverhältnisse und komplexeren Eigentumsverhältnissen schwierig und teurer umsetzbar. Da Stadtmobil nun eine Genehmigung für weitere Plätze auf öffentlichem Grund bekommen soll, werden wir dort wieder in den Austausch gehen.

Die Stadtwerke Karlsruhe haben Erfahrungen zu den weiteren nachgefragten Themen (z.B. LoRaWAN, Echtzeitverkehrslenkung, Umweltsensoren, Parkplatzsensoren, SmartCity- Plattform und -Cockpit). Bei der Ortssanierung in Grötzingen bietet es sich an die Aspekte ganzheitlich vorzusehen. Unsere Fachexperten stehen hier ebenfalls gerne zur Verfügung, um ein Smart-City-Konzept für Grötzingen entwickeln zu können.